

Informationen zum Wahlpflichtfach Bildende Kunst 9

Ziel

Im Wahlpflichtfach Bildende Kunst vertiefen und erweitern die Lernenden ihre erworbenen Kompetenzen. Sie haben die Möglichkeit, sich auf die Qualifikationsphase vorzubereiten, indem sie ihr Wissen über die Bandbreite künstlerischen Arbeitens vertiefen. Sie gewinnen Einblicke in konzeptuelles Arbeiten und künstlerische Prozessdokumentationen sowie in die Lesarten des erweiterten Kunstbegriffs.

Kompetenzen und Inhalte

Im Vordergrund steht die Künstlerische / Ästhetische Forschung, Bezug nehmend auf die Themenblöcke des Schulinternen Fachcurriculums. Damit wird eigenständiges Arbeiten bei der Prozessstrukturierung und Prozessdokumentation angeregt.

Jeder Kursteilnehmer lernt, seine Arbeits- /Forschungsthemen zu formulieren, Vorgehensweisen zu planen, zu recherchieren sowie Prozesse zu reflektieren und zu beurteilen, sodass wissenschaftlich - propädeutisches Arbeiten gefördert wird.

Präsentiert wird in einer zum Thema passenden Form (nach Absprachen im Kurs).

Für die Projektarbeit sind experimentelles Arbeiten und bildnerische Transformation in unterschiedlichen Medien vorgesehen.

Arbeitschwerpunkte:

Ästhetische / Künstlerische Forschung

Mit Blick auf:

- Konzepte /Herangehensweisen (z.B.: Biografieren, Kartieren...)
- Intentionen /Themenfindung
- Künstler /-Gruppen
- Dokumentations- /Präsentationsformen (z.B.: Ensemble, Künstlerbuch, Portfolio...)
- Rezeption
- Beurteilung und Bewertung / Kriterienentwicklung
- Feedbackformen / Fremd- /Selbstbeurteilung

Eine genaue Entscheidung über Themenschwerpunkte (lt. SchiC) legt die unterrichtende Lehrkraft fest, nachdem sie in einer Aufgabenserie die Lernvoraussetzungen und Interessenschwerpunkte des Kurses ermittelt hat.

Verbindlich sind:

- Finden der Präsentationsform(-en), z.B.: Buch, Text(-e), Film, Fotos, Skizzen...)
- Finden von Gliederungs- und Strukturierungsmöglichkeiten , z. B.: Chronologie
- Qualifizieren der Präsentations- und Feedback-Kultur
- Klausur